



Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn sich das Jahr noch nicht dem Ende zuneigt, nehmen wir in der KEK bereits die nächste Förderrunde in den Blick. In den kommenden Wochen finden Sie auf unserer Website den Aufruf zur Antragstellung für 2020. Bis dahin sind Sie eingeladen, sich einen Überblick über die KEK-Modellprojekte und Projekte des BKM-Sonderprogramms zu verschaffen, die aktuell gefördert werden. In unseren Schwerpunktthemen nehmen wir Sie mit in fünf Klosterbibliotheken und in Theodor Fontanes Berliner Wörterwerkstatt. Die Restaurierung der Manuskripte des Schriftstellers ist ein schwieriges Unterfangen, über das am 12. November im Märkischen Museum in Berlin auf großer Bühne diskutiert wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Termine finden Sie im Kalender am Ende dieses Newsletters.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen
Ihr KEK-Team

Deutlich mehr Schutz für das schriftliche Kulturerbe

Unsere Liste der Förderprojekte 2019 ist komplett: Genau 170 sind es in diesem Jahr auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene. Sowohl einjährige als auch mehrjährige Maßnahmen zum Originalerhalt sind dabei. Insgesamt werden gut 4,7 Mio. Euro umgesetzt.

Damit Sie sich schnell einen Überblick über die beteiligten Einrichtungen und Träger verschaffen können, sind alle Projekte in beiden Förderlinien (KEK-Modellprojekte und BKM-Sonderprogramm) seit September auf unserer Website gelistet. Lesen Sie hier mehr.

› [Zur Pressemitteilung der KEK](#)



Im Zentralarchiv der evangelischen Kirche der Pfalz in Speyer wird ein Rechnungsbestand gesichert, der 400 Jahre umspannt. © Dr. Martin Armgart, Speyer

Auf Schatzsuche im Kloster

Klosterbibliotheken und -skriptorien waren im Mittelalter die wichtigsten Bildungszentren Europas. Hier wurden antike Texte überliefert und neue Werke verfasst. Heute sind sie wahre Schatztruhen sowohl für religiöse Schriften als auch für medizinische, naturwissenschaftliche und historische Abhandlungen.

Dass die Bestände in der jeweiligen Bibliothek verbleiben, kontextualisiert die Bücher und ermöglicht es, religiöses Leben und religiöse Texte als Einheit zu begreifen. Manchmal ist die Lagerungssituation in alten Bibliotheksräumen allerdings eine Bedrohung für die historischen Bestände. Oft sind große Anstrengungen nötig, um die Bücher am originalen Standort verwahren zu können.

Durch die KEK-Modellprojektförderung und das BKM-Sonderprogramm konnte die KEK von 2010 bis 2019 insgesamt 52 Projekte in Klosterbibliotheken und anderen religiösen Einrichtungen unterstützen. Hierfür wurden über 1 Mio. Euro Fördermittel bereitgestellt.

> [Mehr über die Projekte erfahren](#)



Handschrift mit herausgeschnittenen Miniaturen im Adeligen Kloster Preetz bei Kiel. © Anne Kathrin Haase

Zum Abschluss des Fontanejahrs

Noch bis zum 5. Januar 2020 ist im Märkischen Museum die Ausstellung „Fontanes Berlin“ zu sehen. Neben historischen Fotografien werden auch Manuskripte des Dichters und Romanciers des Bürgerlichen Realismus gezeigt, die im BKM-Sonderprogramm 2018 restauriert wurden.

Da ihm die Schriftstellerei anfangs kein großes Einkommen bescherte, sah sich Fontane gezwungen, auf billiges und daher meist holzhaltiges Papier zu schreiben. Viele seiner Autografen sind deswegen heute von Säurefraß bedroht. Eine zusätzliche Schwierigkeit im Restaurierungsprozess: Fontane arbeitete gern mit Überklebungen und Streichungen in verschiedenen Farben. Er selbst schrieb hierzu: „Dreiviertel meiner ganzen literarischen Tätigkeit ist überhaupt Korrigieren und Feilen gewesen. Und vielleicht ist drei Viertel noch zu wenig gesagt.“

Schon 2014 ist im Rahmen eines KEK-Modellprojekts ein Restaurierungskonzept entwickelt worden, das ganz auf die Besonderheiten von Fontanes Manuskripte zugeschnitten ist. Auch im BKM-Sonderprogramm 2018 haben die Restauratorinnen es erfolgreich angewendet.

> [Mehr über die Restaurierung erfahren](#)



Theodor Fontanes Autografen wurden zum Teil sehr aufwändig restauriert. © Jörg F. Müller

Ausgewählte Pressemeldungen

22. Oktober 2019

[Als Kalifornien noch eine Insel war \(RP Online\)](#)

30. August 2019

[Buchdoktoren entstauben Archivschatze \(Marbacher Zeitung\)](#)

19. Juli 2019

[Es schimmelt im Archiv \(Süddeutsche Zeitung\)](#)

17. Juli 2019

[Geduldig wie Papier \(MK Online\)](#)

Schaufenster KEK-Förderung



Gefestigte Festungspläne

Wie sah Europa für die Menschen im 17. und 18. Jahrhundert aus? Das lässt sich anhand der Karten und Pläne im Generallandesarchiv Karlsruhe wunderbar studieren. Einige von ihnen wurden 2018 im Rahmen einer KEK-Modellprojekt-förderung restauriert. Seither können sie wieder in Ausstellungen in ganz Europa präsentiert werden.

> [Mehr erfahren](#)



77.000 Musikalien und Musikhandschriften

Die Musikalien weltberühmter Komponisten wie Antonio Vivaldi und Georg Philipp Telemann lagern in der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker. Aufgrund von Nutzungsschäden musste die Sammlung konservatorisch behandelt werden. Im Rahmen des BKM-Sonderprogramms 2018 wurden 100 lfd. Meter gereinigt, entsäuert und schutzverpackt.

> [Mehr erfahren](#)

KEK-Terminkalender

05. November 2019

[Workshop zur Antragstellung im BKM-Sonderprogramm im Bayerischen Hauptstaatsarchiv - München](#)

07. November 2019

[1. Werkstattgespräch „Hannah Höchs Adressbuch. Ein restaurierter Schatz“ an der Berlinischen Galerie](#)

12. November 2019

[Podiumsdiskussion „Gehobene Schätze: Digital und original“ im Stadtmuseum Berlin – Märkisches Museum](#)

14. November 2019

[Workshop „Von der Projektidee zur Förderung“ an der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken in Potsdam](#)

27.-29. November 2019

[28. Fortbildungsseminar der Bundeskonferenz der Kommunalarchive in Halle \(Saale\)](#)

04. Dezember 2019

[Werkstattgespräch „Auf Papier: Fontanes *Frau Jenny Treibel*“ im Stadtmuseum Berlin – Märkisches Museum](#)

23. Januar 2020

[2. Werkstattgespräch „Hannah Höchs Adressbuch. Ein restaurierter Schatz“ an der Berlinischen Galerie](#)

Um den Originalerhalt koordiniert zu begleiten und zu unterstützen, wurde die KEK im August 2011 gegründet. Mittels Förderungen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Kulturstiftung der Länder (KSL) unterstützt die KEK seither bundesweit Projekte im Bereich Originalerhalt. Zudem fördert die KEK aktiv die spartenübergreifende Zusammenarbeit von Archiven und Bibliotheken sowie den Aufbau von Infrastrukturen im Bereich Überlieferungssicherung. Insgesamt wurden über die KEK in den beiden Förderlinien KEK-Modellprojektförderung und BKM-Sonderprogramm bisher rund 580 Projekte umgesetzt und hierfür rund 11,4 Mio. Euro bereitgestellt.



> www.instagram.com/originalerhalt

> www.twitter.com/originalerhalt

> www.facebook.com/originalerhalt

Wenn Sie diesen Newsletter (an: kek@sbb.spk-berlin.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)
an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Unter den Linden 8
10117 Berlin
Deutschland

> kek@sbb-spk.de

> www.kek-spk.de